

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 19. November 2023, 10.30 Uhr, in der Kirche Kirchberg

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde am 3. November 2023 im Küttiger Anzeiger publiziert.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2023
3. Erneuerung der Aussenbeleuchtung der Kirche; Verpflichtungskredit
4. Genehmigung des Budgets 2024
5. Ersatzwahl von drei Mitgliedern der Kirchenpflege
6. Verabschiedungen und Begrüssungen
7. Verschiedenes

Die Kirchenpflege

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2023 der Reformierten Kirche Kirchberg

TRAKTANDEN

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 13.11.2022**
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022**
- 4. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Kirchenpflege**
- 5. Verabschiedungen und Begrüssungen**
- 6. Verschiedenes**

Begrüssung

Der Präsident der Kirchenpflege, Oliver Morel, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht im Küttiger Anzeiger angezeigt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform eingesehen werden können. Die Aktenauflage (§5 GO KGV) der traktandierten Geschäfte erfolgte fristgerecht.

Offensichtliche Verfahrensmängel müssen noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Versammlung geltend gemacht werden. Für Referenden oder Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung wird auf die §§ 152 und 146 der Kirchenordnung verwiesen.

Oliver Morel bittet alle nicht wahl- und stimmberechtigte Anwesende, sich zu melden und ganz hinten Platz zu nehmen.

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Marianne Maurizzi
- Walter Iten

Die Stimmenzählerin und der Stimmenzähler stellen 32 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 17 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 13.11.2022

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.11.2022 wird **einstimmig genehmigt**.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'666'499.40 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'654'456.60 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 12'042.80, welcher zu Lasten des Baufonds ausgeglichen wird.

Der Voranschlag sah nach Berücksichtigung des laufenden Aufwandes und Ertrages einen Ertragsüberschuss von Fr. 18'020.00 vor, woraus für die Finanzierung der vorgesehenen Investitionen von Fr. 273'500.00 ein Rückzug aus dem Baufonds von Fr. 255'480.00 resultierte. Durch die Verzögerungen und die Verschiebung von Investitionen im Umfang von Fr. 212'593.00 auf 2023 sowie als Folge verschiedener Kosteneinsparungen, welche teilweise noch coronabedingt entstanden sind, resultiert lediglich ein Aufwandüberschuss von Fr. 12'042.80. Nach Abzug der enthaltenen Kosten für die Beschallung der Kirche von Fr. 21'950.65 und für die bisher aufgewendeten Kosten für den Ersatz der Heizung im Pfarrhaus von Fr. 66'261.00 resultiert aus dem ordentlichen Aufwand und Ertrag ein Überschuss von Fr. 76'168.85.

Der Nettoertrag der Kostenstelle 397 Steuern inkl. Landeskirche von Fr. 1'249'725.05 liegt Fr. 10'464.95 bzw. 0,83 % unter den Erwartungen des Voranschlages von Fr. 1'260'190.00. Gegenüber dem Vorjahr 2021 mit Fr. 1'196'590.80 ist eine Zunahme von Fr. 53'134.25 oder 4,44 % zu verzeichnen. Diese Zunahme erscheint als Lichtblick für die hoffentlich wieder zunehmenden Erträge zur Finanzierung der künftigen Aufgaben.

Ressortvorstand Oliver Morel erläutert der Versammlung die Rechnungspositionen mit Abweichungen gegenüber dem bewilligten Budget 2022 im Detail.

Diskussion bzw. Fragen aus der Versammlung

Aus der Versammlung wird gefragt, warum es Natel-Entschädigungen gibt. Oliver Morel erklärt kurz, dass die Angestellten berechtigterweise entschädigt dafür werden wollen, wenn sie ihre private Telefonnummer der Kirchenpflege und der Öffentlichkeit bekanntgeben und so auch ausserhalb ihrer Arbeitszeit erreichbar sind. Er weist ausserdem darauf hin, dass neue Spesenregelungen in Arbeit sind, die auf die aktuellen Vorgaben der Landeskirche zu den Anstellungsverhältnissen abgestimmt sind.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Antrag

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.

Als Vertreter der Rechnungsprüfungskommission bestätigt Max Metzger eine korrekte Rechnungsführung, verdankt Finanzverwalter Kari Hausherr seine gewissenhafte Arbeit, empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung 2022 und führt die Abstimmung durch.

Abstimmung

Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Oliver Morel dankt den kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre umsichtige und haushälterische Arbeitsweise und bei den Mitgliedern, welche mit ihren Steuern überhaupt erst ein so vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen.

4. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Kirchenpflege

Die Landeskirche verlangt, dass im Fall von Vakanzen bei ehrenamtlichen Kirchenpflegern mindestens einmal jährlich an der Kirchgemeindeversammlung Ersatzwahlen in der Kirchenpflege traktandiert werden müssen; solange bis die Kirchenpflege wieder vollständig ist und unabhängig davon, ob es Kandidierende gibt oder nicht.

Der Kirchenpflege sind keine Kandidaturen bekannt. Oliver Morel fragt, ob es aus der Versammlung Wahlvorschläge für die Kirchenpflege gibt. Es werden keine Vorschläge gemacht. Somit kann **keine Ersatzwahl** in die Kirchenpflege durchgeführt werden.

5. Verabschiedungen und Begrüssungen

Christina Iberg, Vizepräsidentin, verabschiedet

- Susanne Metzger, Stellvertretung Katechetin in der Kirchgemeinde bis Ende Schuljahr 2023,
- Rita Amrein, Stellvertretung Katechetin in der Kirchgemeinde bis Ende Schuljahr 2023.

Sie dankt ihnen für ihren Einsatz in der Kirchgemeinde herzlich.

In Abwesenheit verabschiedet sie ausserdem

- Sabine Haller, Katechetin in der Kirchgemeinde bis Ende Schuljahr 2023.

Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt im Team persönlich verabschiedet.

Oliver Morel gratuliert Céline Rickenbacher-Slavkovsky nachträglich zur gestrigen Hochzeit und erklärt dadurch ihre Abwesenheit in der Kirchgemeindeversammlung.

6. Verschiedenes

Infos aus der Kirchenpflege

Nachdem es im Frühjahr 2022 die unmittelbaren Nachbarn waren, die die spontane Unterstützung und Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge in den Wohnungen auf Kirchberg initiiert hatten, so waren es im Winter 2022/23 wieder die direkten Nachbarn, die als erste bemerkt haben, dass mit der Kirchturmuhre etwas nicht stimmt. Die Reparatur hat wegen des grossen Schadenumfanges leider länger gedauert, seit Pfingsten läuft die Kirchturmuhre wieder.

Die Kirchenpflege war berührt von verschiedenen Reaktionen auf die stillstehende Uhr. Während die einen ihre Stubenuhr vermissten, freuten sich die anderen über die Stille wegen des ausbleibenden Zeitschlags. Sie hat das Thema Läuten aufgenommen und bittet die Gemeindemitglieder um Meinungsäusserungen, was ihnen das Läuten oder allenfalls die Ruhe ohne Geläut bedeuten.

Oliver Morel dankt schliesslich für die ohne Aufruf eingegangenen Spenden für die Reparatur der Kirchturmuhre. Er dank ausserdem für Spenden die nach wie vor, wenn auch in reduziertem Umfang, für die Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge eingehen.

Fragen und Inputs aus der Versammlung

Es kommen keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Versammlung.

Schluss der Versammlung

Oliver Morel schliesst um 11.15 Uhr die Versammlung und lädt alle zu einem Apéro in der Sigristenschür ein.

Rombach, 27. Juni 2023

Der Präsident der Kirchenpflege:

Die Protokollführerin:

Oliver Morel

Angela Arthofer

Traktandum 3

Erneuerung der Aussenbeleuchtung der Kirche; Verpflichtungskredit

Vorbemerkung

Bei diesem Vorhaben geht es um eine Investition von über Fr. 50'000.-. Solche sind, gestützt auf § 60 und § 108 Abs. 1 Ziff. 14 der Kirchenordnung, vorgängig der Landeskirche zur Genehmigung zuzustellen. Die Landeskirche hat am 19. Oktober 2023 dem Vorhaben zugestimmt.

Ausgangslage, Erwägungen

Die Kirche Kirchberg wird mit drei breitstrahlenden Scheinwerfern auf der Südseite von aussen angeleuchtet. Die heutige Beleuchtungsanlage besteht aus drei Strahlern, die mit Natrium-Hochdruckdampf-Lampen bestückt sind. Bei täglichem Halb-Nacht-Betrieb, wie er bis Herbst 2022 praktiziert wurde, werden jährlich 2'700 kWh Energie benötigt.

Ein wesentlicher Teil des abgestrahlten Lichts wird aber (im Sommer) durch das Laub der Bäume absorbiert, ein weiterer Teil strahlt direkt in den Nachthimmel. Dies verstösst gegen die Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes, wonach Emissionen bei der Quelle so weit zu begrenzen sind, als dies technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Ausserdem schreibt das Jagdgesetz vor, dass die Artenvielfalt und die Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel langfristig erhalten bleiben sollen. Dazu unter anderem Lichtemissionen in den Lebensräumen von wildlebenden Säugetieren und Vögeln nach Möglichkeiten zu beschränken.

Begründung, Vorgehen

Die Kirche liegt im Jura Park Aargau (Regionalpark) und damit in einem natursensiblen Raum; die oben genannten Bestimmungen des Jagdgesetzes dürften anwendbar sein. Die Bestimmungen gemäss Umweltschutzgesetz gelten ohnehin für alle Beleuchtungsanlagen. Technisch ist das Vermeiden von Lichtverschmutzung heute möglich: Konturenstrahler sind Stand der Technik. Ähnlich wie durch ein Dia wird das Licht von der Leuchte durch eine Schablone projiziert. Damit werden nur die Bereiche angestrahlt, die tatsächlich beleuchtet werden sollen. So wird deutlich weniger Licht und damit auch weniger Energie benötigt: mit der neuen Anlage beträgt der mutmassliche Stromverbrauch noch 240 kWh pro Jahr. Ausserdem wird Störlicht über das Gebäude hinaus vermieden. Soll die Kirche weiterhin angestrahlt werden, so muss das durch eine energieeffiziente und lichtverschmutzungsfreie Beleuchtung erfolgen.

Die hiermit beantragte Kreditsumme beinhaltet einen Ersatz der Fassadenbestrahlung, Anpassungen an der Elektroinstallation und der Umgebung sowie den zugehörigen Planungs- und Bauleitungsaufwand.

Kosten

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 78'000.- brutto. Beiträge aus dem Immobilienfonds der Reformierten Landeskirche oder aus dem Gebäudeprogramm des Kantons können nicht beantragt werden. Die Abrechnung erfolgt über die laufende Rechnung, der Aufwand wird dem Baufonds belastet.

Die Investition verursacht jährliche Betriebskosten von rund Fr. 90.-. Das sind Fr. 900.- weniger als die heutigen jährlichen Energiekosten (Basis Strompreis 2024). Die Investition ist somit nicht durch eingesparten Energieaufwand amortisierbar.

Antrag

Dem Ersatz der Aussenbeleuchtung der Kirche auf Kirchberg sei zuzustimmen und der dafür nötige Bruttokredit von Fr. 78'000.- sei zu bewilligen.

Traktandum 4

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Allgemeines

Der Voranschlag 2024 rechnet bei einem Aufwand von Fr. 1'971'010.00 und einem Ertrag von Fr. 1'586'150.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 384'860.00. Dieser setzt sich zusammen aus einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'160.00 bei den laufenden Ausgaben und verschiedenen baulichen Massnahmen im Umfang von Fr. 366'700 gemäss den Erläuterungen zu Konto 394.314.01 und vorangehendem Traktandum 3.

Durch die zeitlichen Verzögerungen verschieben sich die im Voranschlag 2023 enthaltenen baulichen Massnahmen mit Nettokosten von Fr. 326'000.00 zum grösseren Teil auf das Jahr 2024. 2023 werden lediglich Nettoausgaben von ca. Fr. 53'000.00 für den Ersatz der Heizung im Pfarrhaus auf Kirchberg und für die Kirchentechnik anfallen, sofern auch die vorgesehenen Beiträge des Ökofonds der Reformierten Landeskirche und aus dem Gebäudeprogramm des Kantons von Fr. 33'000.00 im 2023 noch vereinnahmt werden können.

Die Reformierte Landeskirche empfiehlt aufgrund der Prognose des Kantonalen Steueramtes Aargau die Steuererträge 2024 mit einem Zuwachs von 2 % auf der Basis des zu erwartenden Steuerertrages 2023 zu veranschlagen. In Anbetracht der leider laufend vorkommenden Austritte wird für Küttigen auf der Basis des effektiven Ertrages 2022 mit einem Zuwachs von 2 % bzw. mit Fr. 1'060'000.00 analog Voranschlag 2023 gerechnet. Für Biberstein wird auf der Basis des effektiven Ertrages 2022 (deutlich höherer Ertrag als Budget 2023) mit einem Nullwachstum bzw. mit Fr. 449'000.00 gerechnet. Dies als Folge des starken Ertragszuwachses von über 9 % von 2021 auf 2022, welcher von ausserordentlichen Nachträgen stammen dürfte. Damit werden gesamthaft Fr. 1'509'000.00 im Vergleich zu Fr. 1'470'000.00 gemäss Voranschlag 2023 erwartet. Dies entspricht noch einem Zuwachs von 2,6 %. In Anbetracht des zu erwartenden ausserordentlichen Einwohnerzuwachses in Küttigen/Rombach in den Jahren 2023 und 2024 hoffen wir, den erhöhten Zuwachs zur weiterhin vollumfänglichen Finanzierung des laufenden Aufwandes erreichen zu können.

Die Begründungen der verschiedenen grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 können den folgenden Bemerkungen entnommen werden:

Zu den einzelnen Positionen

- 390.300 Als Folge der pauschalen Entschädigungen für die Synodalen, die ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchenpflege und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 ergibt sich gegenüber dem Budget 2023 eine geringe Erhöhung. Durch Beschluss der Synode der Reformierten Kirche Aargau wurden die seit 2011 für die Besoldungen auf dem Landesindex angewendeten 110,5 Punkte um 3,60 Punkte auf den Stand von 114,1 Punkte für die Besoldungen ab 1. Januar 2024 erhöht. Unterstützt durch die altersbedingten Erhöhungen entstehen dadurch auf den **Kostenstellen 390 bis 394** erhöhte Belastungen, welche sich auch auf die Versicherungsbeiträge der jeweiligen Konti 303.01 bis 305.02 entsprechend auswirken.
- 390.310 Vorgesehener erhöhter Bedarf an Büromaterialien. Bei den Anschaffungen sind im Rahmen der vorgesehenen Umstellung der IT- und Telefonie-Hardware auf eine Abonnements-Lösung Fr. 4'000.00 Hardwareersatz-Initialkosten zu leisten. Zudem sind weitere Fr. 1'000.00 für allfällige notwendige Ersatzanschaffungen berücksichtigt worden. Zu den bisher jährlich angefallenen Kosten für Miete Geräte und Software entstehen künftig weitere jährliche Aufwendungen von Fr. 520.00 für ein erhöhtes Speichervolumen, Fr. 7'500.00 für die Abonnements-Lösung des IT-Supports sowie Fr. 4'000.00 für zusätzlichen IT- und Telefonie-Support. Mit den erhöhten Abonnementskosten wird auch der spätere Ersatz der Geräte vorfinanziert und die Supportleistungen zulasten Konto 390.318.02 werden sich zukünftig reduzieren.
- 390.317.01 Zu erwartende höhere Kosten aufgrund der Aufwendungen im Jahr 2022.
- 390.317.10 Vorgesehene Kosten für das Dankesfest für die freiwilligen Helferinnen und Helfer und einen Ausflug für die Kirchenpflege und das Personal. Im Jahr 2022 waren einzig Kosten für das Dankesfest verbucht.
- 390.318.02 Für die Migration von Zoho Mail zu MS365 sind einmalige Kosten von Fr. 3'700.00 und von Zoho Workdrive zu neuer Lösung Fr. 3'800.00 vorgesehen. Zudem wurden für eine Gemeinde- und Organisations-Entwicklung und für die Entwicklung einer Liegenschaftsstrategie Fr. 13'000.00 eingestellt. Für allfällige weitere Kosten im Anschluss an die 2023 beauftragte Migration der Website auf Wordpress inkl. Neugestaltung und Aufrüstung im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes wurden weitere Fr. 3'600.00 berücksichtigt.

- 390.319 Erhöhung der Infrastruktur-, Material-, Spesen- und Telefonpauschale des Kirchengutsverwalters von bisher Fr. 3'300.00 auf neu Fr. 4'800.00 ab 1. Januar 2023.
- 390.352 Steuerbezugsentschädigungen von 4 % der Kirchensteuern und der Nachsteuern und Bussen an die beiden politischen Gemeinden Biberstein und Küttigen.
- 391.313 Zu erwartende Kosten analog Voranschlag 2023 für die vermehrt vorgesehenen Apéros und Kirchenkaffees sowie für die Verpflegung anlässlich der 11vor11 Gottesdienste.
- 391.317.02 Vorgesehene Entschädigungen für die Solistinnen und Solisten und weitere Musikformationen anlässlich von Gottesdiensten.
- 391.317.05 Nebst der Entschädigung für den Singkreisleiter ist eine Defizitdeckung von Fr. 5'000.00 für das von Heinz Schmid vorgesehene, letzte grosse Singkreisprojekt berücksichtigt. Weitere Fr. 500.00 sind für ein Musikkonzert vorgesehen worden.
- 391.317.10 Kosten für Suppentag, goldene Konfirmation und Herzberggottesdienst analog 2022.
- 392.317.02 Voraussichtliche Kosten für die Erwachsenenarbeit inklusive Kostenbeitrag für die Führung des Besuchsdienstes durch die Einwohnergemeinde Küttigen von Fr. 4'800.00. Daran zahlt die Röm. kath. Kirchgemeinde Aarau einen Drittel resp. Fr. 1'600.00. Zudem beteiligt sich die Röm. kath. Kirchgemeinde an den Kosten der Seniorennachmittage und am Weihnachtsgeld für die Leiterin der Schlossgruppe Biberstein.
- 392.436
- 392.317.04 Vorgesehene Unterstützungen für die Flüchtlinge aus der Ukraine auf Kirchberg, welche hoffentlich teilweise durch Spenden finanziert werden können. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern bereits im Voraus.
- 392.469
- 392.362.01 Mutmassliche Beiträge an die Pastoration Lindenfeld und an die regionale Ehe- und Paarberatungsstelle im Rahmen der Rechnung 2022.
- 392.362.02
- 393.310 Durch verschiedene organisatorische Anpassungen werden teilweise nennenswerte Einsparungen erzielt. Im PH 1 werden für das Fire met de Chline neu mutmassliche Aufwendungen von noch Fr. 2'000.00 anfallen. Für das PH 2 sind durch die Spiel- und Plauschwoche zu Hause anstelle eines externen Lagers sowie durch das Wegfallen der Mittagsverpflegung im Religionsunterricht lediglich noch Fr. 7'000.00 vorgesehen. Für die jeweiligen Aktivitäten zu Hause müssen die Teilnehmer/innen auch geringere Beiträge leisten. Im PH 3 werden etwas

weniger Mädchen- und Jungstreffs mit günstigeren Programmen durchgeführt. Zudem fallen auch hier die Mitagsverpflegungen im Unterricht weg, was gesamthaft noch voraussichtlichen Aufwand von Fr. 5'500.00 erfordert. Im PH 4 wird durch den sehr grossen Konfirmationsjahrgang ein um Fr. 500.00 erhöhter Aufwand anfallen. Im PH 5 werden für den Treff nach der Konfirmation und für das Kochen über dem Feuer noch Fr. 1'500.00 beansprucht. Auch die Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich entsprechend reduzieren.

- 393.317.02 Für neue generationsübergreifende Projekte sind Kosten von Fr. 1'500.00 vorgesehen.
- 394.301 Durch die inzwischen erfolgten Anstellungen für den Sigristendienst entsteht im Vergleich zum Voranschlag 2023 ein reduzierter Aufwand.
- 394.311 Für ein Buffetmöbel in der Sigristenschür sind Fr. 9'000.00 eingestellt und für allfällige notwendige Ersatzanschaffungen Fr. 1'500.00 berücksichtigt.
- 394.312 Einerseits wird durch die Inbetriebnahme der neuen Erdsondenheizung im Pfarrhaus auf Kirchberg sowie weitere eingeleitete Energiesparmassnahmen in und ausserhalb der Kirche weniger Strom beansprucht. Andererseits entstehen gemäss Mitteilung der Eniwa für die Strombezüger/innen erneute Mehrkosten von ca. 20 % für die Kosten des Bundes an die Winterstromreserven sowie an die Preissteigerungen des Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid. Zudem ist für das Kirchgemeindehaus auf Stock wieder Heizöl erforderlich.
- 394.313 Voraussichtlich werden in geringerem Umfang Unterhalts- und Verbrauchsmaterialien beansprucht.
- 394.314.01 Nebst Fr. 22'500.00 voraussichtlich jährlich anfallenden Unterhaltskosten für die Gebäude sind Nettokosten von total Fr. 366'700.00 für folgende bauliche Massnahmen vorgesehen: Fr. 23'000.00 für die Planung der Renovation der Pfarrwohnung Stock 2025, Fr. 8'000.00 für eine hindernisfreie Rampe zum Sekretariat auf Stock, Fr. 62'000.00 für die Sanierung Pfarrwohnung und Anpassungen für ein Traulokal im Pfarrhaus auf Kirchberg, Fr. 148'700.00 für den Ersatz der Küche und Renovation der Wohnung sowie weitere Instandstellungen im Sigristenhaus auf Kirchberg, Fr. 78'000.00 für die Beleuchtung der Kirche aussen und Fr. 47'000.00 für den Ersatz der Heizungssteuerung in der Kirche.
- 394.314.02 Vorgesehene ordentlich anfallende Unterhaltskosten für die Liegenschaftsumgebungen und den Kirchenwald.
- 394.352 Mutmassliche Entschädigung an die Einwohnergemeinde Küttigen für die gelegentlichen Einsätze des Friedhofgärtners an den Aussenanlagen der Liegenschaften auf Kirchberg.

- 394.427.01 Nebst der vermieteten Pfarrwohnung auf Stock wird mit Mietentschädigungen für die in der Pfarrwohnung auf Kirchberg lebenden Flüchtlinge aus der Ukraine bis Mitte 2024 gerechnet.
- 394.427.02 Nebst übrigen Miet- und Pachtzinseinnahmen werden ebenfalls Mietentschädigungen für die durch Flüchtlinge aus der Ukraine bewohnte Sigristenwohnung auf Kirchberg bis Mitte 2024 vorgesehen.
- 395.361 Für Spenden sind 6 % des budgetierten Kirchensteuerertrags aufgenommen worden.
- 396.420 Als Folge der angestiegenen Zinssätze werden geringe Zinserträge für das vorhandene Eigenkapital erwartet.
- 397.329 Durch die gestiegenen Zinssätze wird auch eine leichte Erhöhung bei den Vergütungs- und Verzugszinsen
397.421 des kantonsweit verbindlichen Steuerbezugs erwartet.
- 397.361 Der zu leistende Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche wurde unverändert mit 2,3 % des auf 100 % hochgerechneten Steuerertrags 2022 berücksichtigt.
- 397.400.01 Siehe Absatz 3 unter Allgemeines.
- 398.480 Siehe Absatz 1 unter Allgemeines.
- 399.481

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2024 und die Bewilligung eines gleichbleibenden Steuerfusses von 15%.

				Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL				1'971'010	1'971'010	1'874'714	1'874'714	1'666'499	1'666'499
390	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG			402'900	0	350'369	150	488'368	40'490
300	Personalaufwand	*		223'370		211'249		307'478	
310	Büroaufwand	*		73'700		60'500		64'531	
317.01	Spesen Personal	*		3'600		2'700		5'247	
317.10	Mitarbeiteranlässe	*		5'500		5'000		3'520	
318.01	Haftpflcht- / Sachversicherungen			1'550		1'520		1'511	
318.02	Dienstleistungen und Honorare	*		29'400		7'150		38'944	
319	Übriger Sachaufwand	*		4'860		3'200		3'360	
352	Steuerbezugsentschädigungen	*		60'620		58'800		63'429	
362	Dekanatsabgabe			300		250		348	
436	Rückerstattungen						150		40'490
391	GOTTESDIENST			87'480	250	78'640	0	71'733	80
301	Personalaufwand	*		44'100		38'510		38'623	
310	Büromaterial, Drucksachen			200		150		201	
313	Verbrauchsmaterial	*		15'450		15'200		11'924	
317.01	Spesen Personal			350		300		351	
317.02	Musik im Gottesdienst	*		9'000		10'500		7'425	
317.04	Taufe			600		500		637	
317.05	Singkreis und Konzerte	*		14'800		11'000		9'203	
317.10	Anlässe und Veranstaltungen	*		2'000		1'500		2'389	

Reformierte Kirche Kirchberg

VORANSCHLAG

		Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318	Dienstleistungen, Honorare	900		900		900	
319	Übriger Sachaufwand	80		80		80	
427	Benützungsgebühren		250				
436	Rückerstattungen						80
392	SEELSORGE, DIAKONIE	385'720	5'800	388'690	10'250	331'917	52'527
301	Personalaufwand	* 328'220		323'540		229'913	
310	Büromaterial, Drucksachen	800		900		519	
313	Geschenke an Gemeindeglieder	5'200		5'000		5'487	
317.01	Spesen Personal	4'200		4'500		3'520	
317.02	Erwachsenenarbeit	* 10'500		8'000		15'177	
317.03	Wegbegleitung	5'000		5'000		5'000	
317.04	Flüchtlinge aus der Ukraine	* 5'000		15'000		48'280	
317.06	Sommercafé	300		250		766	
317.10	Seniorenarbeit	8'500		9'000		5'068	
362.01	Pastoration Lindenfeld	* 9'500		8'500		9'456	
362.02	Regionale Ehe- und Paarberatungsstelle	* 8'500		9'000		8'731	
427	Benützungsgebühren		500		250		500
436	Rückerstattungen	*	3'800		2'000		3'747
469	Spenden Ukraine	*	1'500		8'000		48'280
393	JUGENDARBEIT, KATECHETIK	203'170	0	195'585	0	177'167	0
301	Personalaufwand	* 179'370		154'985		159'595	
310	Pädagogisches Handeln I bis V	* 18'550		36'700		14'692	
313	Verbrauchsmaterial	300		250		240	

			Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.01	Spesen Personal		2'000		1'900		1'200	
317.02	Projekte	*	1'500					
318.00	Telefon		1'450		1'750		1'440	
436	Rückerstattungen							
394	LIEGENSCHAFTEN, INFRASTRUKTUR		568'330	57'100	547'720	88'000	268'650	69'658
301	Personalaufwand	*	100'380		108'120		71'376	
311	Anschaffung von Mobilien	*	10'500		1'500		9'800	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	*	43'500		33'000		44'725	
313	Verbrauchsmaterial	*	3'000		5'500		2'467	
314.01	Unterhalt Liegenschaften	*	389'200		377'300		119'707	
314.02	Unterhalt Umgebung	*	5'000		6'000		3'723	
315	Unterhalt Mobilien		550		500		561	
317	Spesen Personal		200		300		200	
318	Honorare und Versicherungen		15'000		15'000		14'754	
352	Bes.ant. an EWG Küttigen für baul. Unterhalt	*	1'000		500		1'337	
427.01	Mietzinsertrag Pfarrhäuser	*		28'100		30'000		32'644
427.02	Ben.gebühren und Miete Sigristenhaus	*		29'000		25'000		36'564
461	Beiträge vom Kanton					33'000		450
395	BEITRÄGE, ZUWENDUNGEN		90'540	1'000	88'200	1'500	88'162	1'740
361	Zuwendungen	*	90'540		88'200		88'162	
469	Kollekte, Spenden			1'000		1'500		1'740

		Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
396	VERMÖGENS-, SCHULDENVERWALTUNG	200	1'000	250	1'000	265	0
318	Bankgebühren	200		250		169	
319	Übriger Aufwand					96	
420	Zinsen aus Guthaben	*	1'000		1'000		
397	STEUERN INKL. LANDESKIRCHE	232'670	1'521'000	225'260	1'486'700	240'237	1'489'961
329	Vergütungszinsen Steuern	*	1'300	1'000		491	
330	Abschreibung Steuern		3'500	3'500		2'337	
361	Zentralkassenbeitrag	*	227'870	220'760		237'409	
400.01	Ordentliche Kirchensteuer	*	1'509'000		1'470'000		1'478'958
400.03	Quellensteuer		3'500		4'000		3'700
400.04	Nachsteuern und Bussen		6'500		10'700		5'978
421	Verzugszinsen Steuern	*	2'000		2'000		1'325
398	RÜCKSTELLUNGEN, FONDS	0	366'700	0	287'114	0	12'043
380	Einlagen						
480	Entnahmen	*	366'700		287'114		12'043
399	ABSCHLUSS	0	18'160	0	0	0	0
381	Ertragsüberschuss						
481	Aufwandüberschuss	*	18'160				